



**D**er Besitzer dieses obigen Stück hält nichts von dem Design, das ein Mann in seinem Leben einmal getan haben will te. Er wollte wieder ein Icon präzisieren, noch das Icon bauen und auch letzten Nachfolger in die Welt setzen. Was er aber oben sagt wollte, war ein Bike zu bauen, das den er bereits als Halbbrüder getrieben hatte. Danach, als



# CHILD IN TIME



er noch mit einem Maß anerwogen war, bemerkte hatte auch das Ding bereits einen hohen Level eine vollständige: Gold und einen Tank mit auflackierten Stars & Stripes. Eben genau wie bei Captain America's Helm, das absolute Vorbild jener Zeit.

Im Laufe der Jahre standen einige Miles auf seinem Hof. Anfangs japanischer Herkunfts, denn in diesem Leben konnte man von US-Eisen nur träumen, später dann endlich die erste Harley. Was alle Maschinen aber auch seine schon gesehen hatten, war

die Tatsache, dass jede Kiste ein Chopper gewesen war. Sie alle konnten dank viel Hagen immer eine individuelle Optik aufweisen. Getreu dem bekanntesten Motto "A Rider's Work is never done", gibt es natürlich auch bei der Harley immer etwas, was man tun würde oder einfach verändert gibt. Doch die Bikes, die er bei all seinen Reisen immer bewachte, waren anders. Als es seine alte Frau hieß zu werden könnte, so kann er irgendwann zu dem Entschluss, einen Chopper zu bauen, so, wie ihn seine Tante ihm immer zeigen. Von Grund auf, ohne

Ein Bike sollte immer ein Traum sein, der aus Deiner Fantasie in die wirkliche Welt getragen wird...







per sollte lang und hoch werden, und es kamere zweihandeln. Zusätzlich auf die die 16 Inch Over mit der Gabel nicht doch zu wenig kalorien waren, doch Thema konnte das Konzept beibehalten, das Projekt wurde genau so werden, wie er wollte.

Bei Hibernian Performance wurde ein Rahmen gebaut, der sich als eine Mischung aus freieren Lowrider aufzusuchen.

Highback präsentieren. Mit dem letzten Hoch, dem aufgeworfen, übergeordnetes Spornen-Tank wird über dem Motor und der langen Schwelergabel wurde der modulare mit gelbem in zeitgenössische Optik übertragen. Durch die Wahl eines Trix Case B ist das für alle benötigten Platz, um die für zu zeichnen, wurde auf Milvus-

ker-Technik gesetzt. Einerseits harte das den Grund, nie Probleme mit der Transmissionschaltung haben zu müssen, andererseits sollte ein solches Gerät auch standesgemäß von einem echten Harley Motor angestrichen werden.

In die Metallarbeiten von einer absoluten Kapazität verarbeitet wurden waren, sollte auch die Oberflächebeschichtung einem Profil überlassen werden. Das Andler Firm D kalibriert gemäß der Vorgaben eine Veredelung von klassischen Flames mit moderner Techniken. Durch die Kombination von flammes Herbie, mit der Kunst der drei dimensionalen Lackierung angeht, und die Verwendung der House-of-Robots-Farben konnte den Transitzur das gewünschte Gewand übergeben werden. Ein passender

# CHILD-IN-TIME



Sitz von Arnie Dobsoner komplettiert das Gesamtschicksal.

Über ein Jahr war mühsamere weggen, und der angestrebte Reiz des flamm beschriebene Fortschritt auf wachsender Ungeduld. Als dann wie Strom endlich vor ihm stand, komplett zusammengebaut und hoch aufgedreht, verschlang es ihn, obwohl

er weder wütlich nicht auf dem Mund gehalten ist, zusammenzureißen die Sprache, und das dachte der wohl der beste Beweis dafür sein, dass mit diesem Mod-Gar Schicksal-Traum in Erfüllung gegangen war.

Text: Andy Köhler  
Foto: David Schwab/Studio 1

## TechInfo

|   |  |
|---|--|
| <b>Hersteller:</b> Bert Sprockel                | <b>Highback:</b> 4 Inch                    |
| <b>Ort:</b> Engen                               |  |
| <b>Abgebildet:</b> www.hibernian-performance.de | <b>Assessoren:</b> J. Huber                |
| <b>Jahr:</b> 2002                               | <b>Leiter:</b> A. Tapp                     |
| <b>Modell:</b> Blue Flame                       | <b>Spezial:</b> Pacifico                   |
| <b>Ziel:</b> 1 Jahr, Planung noch lange         | <b>Größe:</b> 1000                         |
| <b>Motor:</b>                                   | <b>Armaturen:</b> AMP                      |
| <b>Verdreh:</b> 71/2                            | <b>Schaltwerk B:</b> Kabinenbau            |
| <b>Strom:</b> 2000                              | <b>Schaltwerk H:</b> 16                    |
| <b>Hilfen:</b> 100 km/h                         | <b>Sitzbank:</b> Custom Leather, Outlander |
| <b>Werkzeug:</b> Mault, verchromt               | <b>Polsterung:</b> King-Sealy, gewinkt     |
| <b>Zusätze:</b> 200                             | <b>Chassis:</b> Kabinenbau                 |
|   | <b>Elektrik:</b> Kabinenbau                |
|   | <b>Lampen:</b> Poltron                     |
| <b>Getriebe:</b>                                | <b>Gabel:</b>                              |
| <b>Hersteller:</b> H.C.                         | <b>Hersteller:</b> 16 Inch eine            |
| <b>Spezial:</b> 200                             | <b>Verlängerung:</b> 16 Inch eine          |
| <b>Größe:</b> 1                                 | <b>Reifung:</b> 7                          |
| <b>Reifung:</b> 200                             |  |
| <b>Lackierung:</b>                              | <b>Räder:</b>                              |
| <b>Farbe:</b> Blue Flame                        | <b>Hersteller:</b> 200                     |
| <b>Anstrich:</b> Diana, Army, Farbe 0           | <b>Dimension:</b> 21                       |
|   | <b>Preis:</b> 500                          |
| <b>Rahmen:</b>                                  | <b>Material:</b>                           |
| <b>Hersteller:</b> Hibernian                    | <b>Hersteller:</b> 200                     |
| <b>Jahr:</b> 2002                               | <b>Dimension:</b> 11 200                   |
| <b>Leistung/Preis:</b> 20                       | <b>Hersteller:</b> 0 1000                  |